



Wiederholungsspiel

Hinweise für die Kursleiterin / den Kursleiter

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Vorlage und kleben Sie sie auf dickes Papier. Schneiden Sie die Karten aus. Sie benötigen für je 4 Spieler/innen ein Kartenset.

Ablauf:

Bilden Sie Kleingruppen von 4 Spieler/innen. Jeweils 2 Personen formen ein Team und spielen gegen ein anderes Paar. Zwischen den Paaren liegt der Kartenstapel mit der blinden Seite nach oben. Schreiben Sie die Namen der Teams an die Tafel.

Ein Paar nimmt nun eine Karte und liest sie sich genau durch. Nach dem Startzeichen liest es den Titel der Karte vor. Das gegnerische Team hat nun 40 Sekunden Zeit, um so viele dazu passende Begriffe / Antworten aufzuzählen wie möglich. Aber nur für jene genannten Begriffe, die auch auf der Karte stehen, gibt es einen Punkt. Das erste Paar hört genau zu und zählt die Punkte mit.

Nach 40 Sekunden werden die erreichten Punkte an der Tafel gesammelt. Danach werden die Rollen getauscht, und das zweite Paar nimmt sich eine Karte und liest diese sorgfältig durch.

Helfen Sie gegebenenfalls bei Verständnisproblemen.

Fakultativ:

Wenn Sie andere Wörter wiederholen wollen, ersetzen Sie die Wörter auf den Karten durch andere oder ergänzen Sie eigene Karten.



Wiederholungsspiel

		
Berufsbildung: Lehre Lehrbetrieb Berufsfachschule Firma	„Feiertag“ – das heisst: schulfrei nicht arbeiten feiern nicht einkaufen	Das kommt in den Metall-Sammelbehälter: Aluminium Büchsen Getränkedosen Konservendosen
reflexive Verben mit Präpositionen: sich interessieren für sich erinnern an sich treffen mit sich ärgern über	Das gehört <i>nicht</i> in den Kehricht-Sack: Batterien Glas Altöl Metall	Alkoholische Getränke: Panaché Bier Rotwein Weisswein
Das kommt in den Glas-Sammelbehälter: Flaschen Konfitüregläser Jogurtgläser	Die verschiedenen Schulstufen: Vorschulstufe Primarstufe Sekundarstufe I Sekundarstufe II	Diese Feiertage haben immer dasselbe Datum: Neujahr Nationalfeiertag Weihnachten Stephanstag
Typische Schweizer Getränke: Ovomaltine Rivella Elmer Citro	Beliebte Sportarten in der Schweiz: Velofahren Schwimmen Wandern Skifahren	Abfalltrennung: Papier Karton Glas PET-Flaschen
Sekundarstufe II: Gymnasium Kantonsschule Fachmittelschule Berufsbildung	Das essen die Schweizer zum „Zmorge“: Brot Butter und Konfitüre Müesli Gipfeli	Das sind kirchliche Feiertage: Ostern Auffahrt Pfingsten Weihnachten



Wiederholungsspiel



<p>Da kommt der Abfall hinein:</p> <p>Kehricht-Sack (Abfall-)Container Sammelstellen</p>	<p>Diese Schulen dauern mindestens 3 Jahre:</p> <p>Primarschule Gymnasium Fachmittelschule Schulen der Sekundarstufe I</p>	<p>Nationalfeiertag:</p> <p>1. August Feuerwerk Feuer</p>
<p>Feiertage im 2er-Pack (2 freie Tage):</p> <p>Ostern Pfingsten Weihnachten</p>	<p>Alkoholfreie Getränke:</p> <p>Kaffee Tee Wasser Süssmost</p>	<p>Schulsystem in der Schweiz - das ist obligatorisch:</p> <p>Kindergarten Primarschule Schulen der Sekundarstufe II</p>
<p>Diesen Abfall kann man zum Supermarkt zurückbringen:</p> <p>PET-Flaschen Milchflaschen Batterien</p>	<p>Diese Feiertage sind nicht kirchlich:</p> <p>Neujahr Berchtoldstag Nationalfeiertag</p>	<p>Die Mahlzeiten in Schweizerdeutsch:</p> <p>Zmorge Znüni Zmittag Znacht</p>
<p>Feiertage im Frühling:</p> <p>Karfreitag Ostermontag Auffahrt Pfingstmontag</p>	<p>Diesen Abfall stellt man an den Strassenrand:</p> <p>Papier Karton Kehricht-Säcke</p>	<p>Verben mit Präpositionen:</p> <p>denken an träumen von teilnehmen an warten auf</p>